

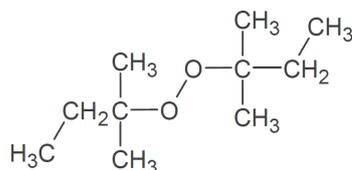
PEROXAN DA

Dialkylperoxid / Polymerisation

Beschreibung

Di-tert-amyloperoxid
93%, Flüssigkeit

PEROXAN DA wird für die (Co)Polymerisation von Ethylen, Styrol, Acrylaten und Methacrylaten verwendet. PEROXAN DA wird auch beim Kettenabbau von Polypropylen eingesetzt (CR-PP).



Molmasse (aktive Substanz):
CAS-Nr. (aktive Substanz):

174.3
10508-09-5

Technische Daten

Aussehen:
Peroxidgehalt:
Aktivsauerstoffgehalt:
Dichte bei 20°C:

klare Flüssigkeit
min. 93%
min. 8.53%
0.82 g/cm³

Halbwertszeit

in Chlorbenzol:

$t_{1/2}$	10h	1h	1min
bei	108°C	128°C	169°C

Löslichkeit

nicht bestimmt

Lagerung

Maximale Lagertemperatur (Ts max):
Lagerstabilität ab Datum der Anlieferung:

30°C
6 Monate

Mögliche Gefahren

Verpackung sicher verschlossen an einem gut belüfteten Ort bei angegebener Lagertemperatur aufbewahren. Von Reduktionsmitteln fernhalten wie z. B. Aminen, Säuren, Laugen oder Schwermetallverbindungen wie Beschleunigern, Sikkativen oder Metallseifen. Nie im Lagerraum auswiegen.

Oxidationsmittel. Heftige Zersetzungsreaktion unter Einfluss von Wärme oder bei Kontakt mit Reduktionsmitteln. Nie mit Beschleunigern mischen.

Organische Peroxide sind mehr oder weniger stabile Verbindungen, die sich unter Wärmeeinfluss zersetzen. Um Qualitätsverluste während der Lagerung zu vermeiden, darf die maximale Lagertemperatur nicht überschritten werden. Ist eine minimale Lagertemperatur angegeben, darf diese nicht unterschritten werden, da sonst unerwünschte Reaktionen wie Kristallisation oder Phasenseparation drohen.

Sicherheitsrelevante Daten

SADT: **75°C**

Die SADT (Self Accelerating Decomposition Temperature) ist die Temperatur, bei deren Überschreiten die Gefahr einer selbstbeschleunigenden Zersetzung besteht.

PEROXAN DA

Dialkylperoxid / Polymerisation

Anwendung

Polymerisation von Ethylen:

PEROXAN DA wird für die Hochdruck-Polymerisation von Ethylen sowohl im Autoklav- als auch im Rohrverfahren verwendet. PEROXAN DA wird häufig mit anderen Peroxiden variierender Aktivität kombiniert.

Temperaturbereich: 240 bis 280°C
Starttemperatur bei 2300 bar: 265°C

Polymerisation von Styrol:

PEROXAN DA kann zur Polymerisation und Copolymerisation von Styrol eingesetzt werden. Im Masseverfahren kann PEROXAN DA zur Steigerung der Polymerisationsrate verwendet werden.

Temperaturbereich: 95 bis 185°C
Dosierung: 0,02 bis 0,1 phr

Polymerisation von Acrylaten und Methacrylaten:

PEROXAN DA kann als Initiator für die Lösungs-, Masse- und Suspensions(co)polymerisation von Acrylaten und Methacrylaten eingesetzt werden.

Temperaturbereich (Lösungspolym.): 130 bis 175°C
Dosierung: 0,05 bis 0,1 phr

Kettenabbau von Polypropylen (CR-PP) im Extrusionsverfahren:

PEROXAN DA lässt eine hohe Flexibilität bei der Kontrolle des Schmelzindex MFI (Melt Flow Index) von Polypropylen zu. Schon geringe Veränderungen der Peroxidkonzentration oder der Prozesstemperatur können den MFI signifikant verändern. Der MFI steigt mit der zugegebenen Peroxidmenge.

Temperaturbereich: 200 bis 220°C
Dosierung: 0,01 bis 0,1 phr

Verpackung

20kg Kanister

Hauptzerfallsprodukte

Methan, tert Amyl-Alkohol

Sicherheit und Handhabung

Informationen, u. a. zur sicheren Lagerung und Handhabung von PEROXAN DA finden Sie im Sicherheitsdatenblatt. Die Angaben dort sind unbedingt zu beachten und sorgfältig nachzuprüfen, bevor Sie sich für das Produkt entscheiden. Das Sicherheitsdatenblatt ist unter www.pergan.com als Download erhältlich oder kann direkt bei Pergan angefordert werden.

Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen. Bei der Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsbedingungen können wir jedoch keinerlei Haftung übernehmen. Eigene Nachprüfungen sind daher zu empfehlen, auch im Hinblick auf Schutzrechte Dritter. Der Käufer muss sich im voraus z. B. durch Tests vergewissern, dass das Produkt für seinen Verwendungszweck geeignet ist.